

# Das Projekt Gedächtnis Energiewende

**Klaus Müschen, Maria Rosaria Di Nucci**

Freie Universität Berlin, Forschungszentrum für Umweltpolitik


# Transformationsprozess

- Energiewende ist ein gesellschaftlicher, technischer, ökonomischer und politischer Prozess,
- Ursprünge: Anti-Atombewegung, Energie(preis)krise, Umweltbewegung
- Ziel ist ein sozialer Innovationsprozess und eine integrierte nachhaltige Entwicklung,
- Jahrhundertaufgabe: Energiewende und Eindämmung des Klimawandels.

# Ausgangslage

- Publikationen eher zukunftsorientiert, die Auseinandersetzungen der Vergangenheit werden kaum berücksichtigt,
- historische Arbeiten bisher nur zu einzelnen Technologien,
- Entstehungsgeschichte der Transformation begreifen für zukünftige Entwicklungspfade,
- historisches Verständnis auch Grundlage für international-vergleichende Studien und lessons for policy.

# Drohende „energiepolitische Amnesie“?

- Zusammenspiel von sozialen Protestbewegungen, staatlichem Handeln, wirtschaftlichen Interessen und technologischen Innovationen,
- gesellschaftlicher Kontext droht in Vergessenheit zu geraten.
- Erfahrungen oft nur in Nischen oder Erinnerungen vorhanden,
- viele Vordenker, Pioniere und Wegbereiter der Energiewende inzwischen beruflich nicht mehr aktiv oder leben nicht mehr,
-  **Langzeitgedächtnis der EW pflegen!**

# Exempel Berlin

- Entwicklung seit den 1980er Jahren,
- Mauerfall: in beiden Teilen der Stadt werden wesentliche Elemente der Energiewende umgesetzt,
- Berliner Energiespargesetz (BEnSpG) von 1990 ,
- Energiebeirat, Berliner Energieagentur, BHKW-Gesellschaft, Solaranlagen-Verordnung, Energiespar-Contracting, neue Konzessionsverträge, Energieleitstelle

# Projekt und Vorarbeiten

- Materialsammlungen, Studien, Gutachten, Forschungsarbeiten etc. bei Forschungseinrichtungen, bei Parteien, politischen Stiftungen etc.,
- Mai 2017: Workshop mit 20 Akteuren und ausgewiesenen Expertinnen und Experten,
- Entwicklung einer historisch–politisch–technologischen Hermeneutik zur Sammlung, Systematisierung und Sicherung des Materials,
- Analyse und Aufarbeitung intendierter und nicht-intendierter Entwicklungen bis in die Gegenwart,
- der Aufarbeitung, Verknüpfung und Integration der Daten- und Wissensbestände zu einem ganzheitlichen, strukturierten „Langzeitgedächtnis“,
- Kooperation mit weiteren Institutionen als Netzwerk.

# Nutzungen

- Internet-Plattform / virtuelles Archiv
- Publikationen und neue Medien
- Materialsammlung zu Forschungszwecken
- Entwicklung neuer Forschungsfragen
- Politikberatung
- internationaler Transfer von Erfahrungen
- Aus- und Weiterbildung
- Ringvorlesungen



Zusammenfassend:

Wer?

Wie?

Was?

Wieso, weshalb, warum?



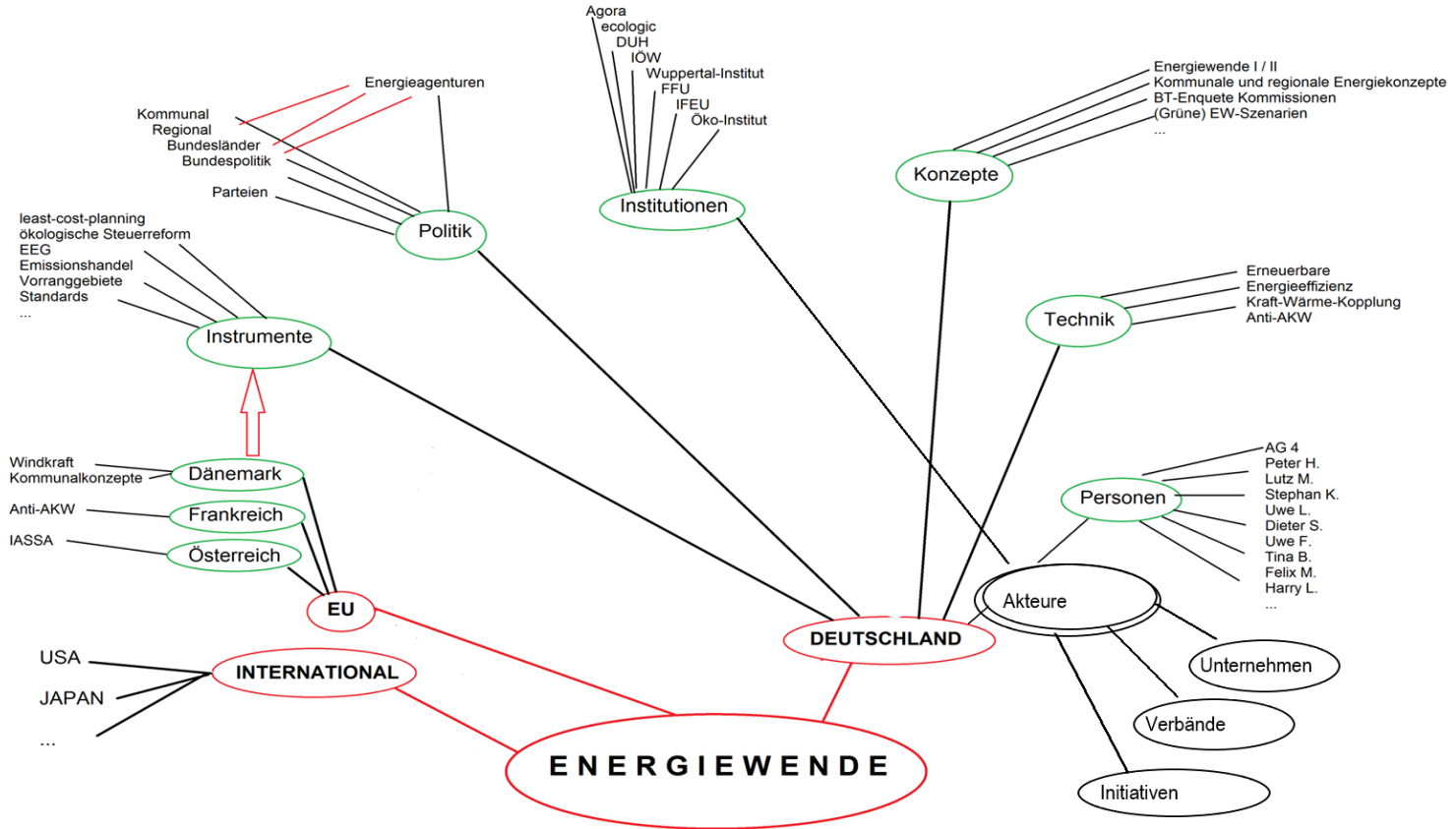
# Wer ?

- **Forschungszentrum für Umweltpolitik**
- **Umweltbundesamt**
- Öko-Institut
- Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW)
- Archiv Grünes Gedächtnis
- Wuppertal-Institut
- Agentur für Erneuerbare Energien
- Deutsche Unternehmensinitiative Energieeffizienz (DENEFF)
- Institut für transformative Nachhaltigkeitsforschung (IASS)
- Deutsches Technikmuseum
- „Drehpunktpersonen“, Pioniere, Verbände, Unternehmen

# Wie ?

- Exposé – Workshop Mai 2017
- Medienkonzept quermedia
- Arbeitsprogramm
- Infrastruktur
- Virtuelles Archiv
- Projektteam
- Kooperationen
- Umsetzung

# Was?



Danke für Ihre  
Aufmerksamkeit